

# Weiterer Schlag der Polizei gegen Einbrecherbanden

Der Polizei ist ein weiterer „Schlag“ gegen südosteuropäische Einbrecherbanden gelungen, die auch für einen Einbruch in Lünen verantwortlich sein sollen.

Im Rahmen der landesweiten Ermittlungen der EK Schloss des Polizeipräsidiums Dortmund zu Einbrüchen in metallverarbeitende Betriebe im Bundesgebiet durch südosteuropäische Einbrecherbanden konnten in Zusammenarbeit mit der STA Bochum mehrere Haftbefehle vollstreckt werden.

Der Bande werden ca. 35 Einbrüche mit einer Gesamtschadenssummen von ca. 720.000,- Euro in metallverarbeitende Betriebe in Herne, Borken, Hagen, Essen, Düsseldorf, Gummersbach, Breckerfeld, Lünen und zahlreiche weitere Städte in anderen Bundesländern vorgeworfen. Ein Teil der Beute aus einem Einbruch konnte nach Anhalten eines Transportfahrzeuges 500 Meter vor der holländischen Grenze sichergestellt werden. Ein Täter wurde dabei festgenommen.

## Verdächtiger sprang auf der Flucht aus der 2. Etage

Eine weiterer Täter konnte mit einem gestohlenen Transportfahrzeug aus einem Einbruch in einen Borkener metallverarbeitenden Betrieb auf der Autobahn im Raum Duisburg angehalten und festgenommen werden.

Zwei weitere Mittäter wurden bei einer Wohnungsdurchsuchung am vergangenen Montag in Herne festgenommen, dabei versuchte ein Täter sich durch einen Sprung aus dem Fenster in der 2. Etage der Festnahme zu entziehen, blieb dabei aber leicht verletzt liegen. Nach einer Untersuchung im Krankenhaus wurde

Haftbefehl vom AG Bochum verkündet.

Nach weiteren Mittätern wird zurzeit gefahndet.